

**Natur  
& Kultur**

pienkenhof.at

**PIEN  
KEN  
HOF**



# Theater Rückblick

Die Tödin tanzt — Sommer 2014

Die Theatergruppe am Pienkenhof wurde im Jahr 2008 gegründet.

Im Sommer 2009 wurde das erste Stück „Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz aufgeführt.

2010 folgten die „Küchendramen“,  
2011 die „Göttinnendramen“.

2012 widmeten wir uns zum ersten Mal der  
der italienischen Stegreifkomödie – der  
Commedia dell'arte.

Ermutigt durch die begeisterte Aufnahme des  
Publikums und die Einladung zum nationalen  
Amateurtheaterfestival schauplatz.theater  
in Kärnten, spielten wir 2013  
„Die chinesische Prinzessin“, eine  
Commedia nach Motiven von Carlo Gozzi.

Heuer verbinden wir die Figuren der  
Commedia mit Motiven des Totentanzes.

Wir danken unseren Sponsoren  
für ihre Unterstützung.

*Raiba Kefermarkt, Direktor Peter Eibensteiner  
Firma Hefel Textil, Kefermarkt*

# DIE TÖDIN TANZT

MEMENTO MORI & PURE LEBENSFREUDE

Eigenproduktion



**Premiere: Freitag 11. Juli 2014, 20.00 Uhr**

Weitere Termine:

Sa. 12., Sa. 19., Fr. 25., Sa. 26. Juli jeweils 20.00  
So, 13. und So, 20. Juli jeweils 17.00 Uhr

„Pienkenhof“ Wittinghof 3, 4292 Kefermarkt  
[www.pienkenhof.at](http://www.pienkenhof.at)

## Personen und ihre DarstellerInnen

<b>Tödin Morana</b>	<b>Gerda Kocher</b>
<b>Luzi, ihr Gehilfe</b>	<b>Luca Steinmetz-Tomala</b>
<b>Principessa</b>	<b>Elisabeth Heinrich</b>
<b>Pantalone</b>	<b>Ingrid Heinrich</b>
<b>Dottore</b>	<b>Margit Steinmetz-Tomala</b>
<b>Capitano</b>	<b>Christian Leutgeb</b>
<b>Smeraldina</b>	<b>Andrea Hörhan</b>
<b>Colombina</b>	<b>Manuela Hochedlinger</b>
<b>Arlecchino</b>	<b>Lisa Huber</b>

### Musik:

**Heinz Reiter,  
Iris Diesenreiter  
Willi Dorninger**

### Komposition:

**Heinz Reiter**

### Choreographie:

**Ensemble**

### Bühnengestaltung:

**Regina Wahlmüller**

### Puppenbau:

**3C der BAKIP Linz**

**Leitung: Josef Perfler**

### Regie:

**Ilse Wagner**

### Produktionsleitung:

**Heinz Reiter**

## Totentanz

Unter dem Namen "Totentanz" entstanden in der bildenden Kunst des Mittelalters, geprägt durch die wütende Pest, viele Darstellungen des Todes, der die Menschen - gleich welchen Alters und Standes - "zum Tanz" bittet. Die ältesten erhaltenen, bildlichen Zeugnisse lassen sich um die Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert datieren. Die Texte des Puppenspiels in unserem Stück sind dem Lübecker und Füssener Totentanz entnommen.

## Tod und Tödin

Das Bild des Sensenmannes hat sich in Europa erst ab dem 12. Jahrhundert durchgesetzt. Das hängt vor allem mit einer zunehmenden Verdrängung vorchristlicher Glaubensvorstellungen und Traditionen zusammen, in denen der Tod immer eine weibliche Domäne war. Das Symbol der Schnitterin Tod – die Sense, ein Arbeitsgerät der Frauen - ist eng mit der Symbolik des Mondes verbunden, der seine Gestalt ständig wandelt und sich immer wieder erneuert. Sterben und Tod sind nicht das Ende des Lebens, sondern der Durchgang in eine andere neue Seinsweise, der oft eine Wiedergeburt folgt. In der Tödin gehören also Leben und Tod zusammen, sie repräsentiert den ständigen Kreislauf von Wachsen, Reifen, Vergehen und Neuwerden.

## Charakteristik der Commediafiguren:

**Pantalone:** ist ein venezianischer Kaufmann im fortgeschrittenen Alter, ein Geizhals, der immer auf Liebschaften aus ist.

**Dottore:** ist meist Jurist aus Bologna oder Arzt, verfügt über rhetorische Schulbildung, was aber dazu führt, dass er nur redet um des Redens willen und damit nichts aussagt.

**Capitano:** Er ist in erster Linie ein Prahlhans, der aber auch von Habgier, Hochmut und Grausamkeit geprägt ist. So gibt er gerne mit seinen Heldentaten an, hat aber sein Problem mit dem schönen Geschlecht. Eigentlich ist der Capitano ein armer Schlucker, dem es am Notwendigsten fehlt und der aus Feigheit den wirklichen Herausforderungen des Lebens aus dem Weg geht.

**Smeraldina:** ist die lebenslustige Köchin bäuerlicher Herkunft, die mit beiden Beinen auf der Erde steht und immer praktische Lösungen parat hat.

**Colombina:** Sie ist eine Kammerzofe bäuerlicher Herkunft, ist heiter und kann sich selbst behaupten, sie ist aktiv ins Intrigenspiel verwickelt. Sie stellt sich schützend vor ihre Herrin und findet immer einen Ausweg.

**Arlecchino:** Er ist bäuerlicher Herkunft und muss sich in den Städten durch niedrige Dienste seinen Lebensunterhalt verdienen. Er ist der Typ des durchtriebenen Spaßvogels.





THEATERGRUPPE PIENKENHOF PRÄSENTIERT:

# „Die Tödin tanzt“



SOMMERTHEATER 2014

## Memento mori & pure Lebensfreude

Die Theatergruppe verbindet heuer Elemente der ital. Maskenkomödie mit mittelalterlichen Totentanz-Motiven. Diese beschäftigen sich mit der Unausweichlichkeit des Sterbens, die der gewitzte Mensch aber seit jeher zu umgehen suchte, wie uns in vielen Geschichten überliefert ist.



## Termine

Freitag, 11. Juli – 20.00h  
Samstag, 12. Juli – 20.00h  
Sonntag, 13. Juli – 17.00h

Samstag, 19. Juli – 20.00h  
Sonntag, 20. Juli – 17.00h

Freitag, 25. Juli – 20.00h  
Samstag, 26. Juli – 20.00h

Wir spielen  
Freiluft!

Wittinghof 3  
4292 KEFERMARKT



Kultur am Pienkenhof  
[www.pienkenhof.at](http://www.pienkenhof.at)

KAP

# Kultur am Pienkenhof



PROGRAMM, TERMINE & ANFAHRT:

[www.pienkenhof.at/kap](http://www.pienkenhof.at/kap), [kultur@pienkenhof.at](mailto:kultur@pienkenhof.at)  
0699/10721934